



Zu TOP III. Kindergesundheit in Deutschland

Betrifft: Kindergesundheit in Deutschland – Prävention Kinder- und Jugendgesundheit

ENTSCHLIESSUNGSANTRAG

Von: Dr. Knoblauch zu Hatzbach, F. Zimmeck, Dr. Haas und Dr. Piper
als Delegierte der Landesärztekammer Hessen

DER DEUTSCHE ÄRZTETAG MÖGE FOLGENDE ENTSCHEIDUNG FASSEN:

Der 110. Deutsche Ärztetag fordert die Bundesregierung und die Landesregierungen auf, präventive Maßnahmen zu ergreifen, die eine weitestgehende gesunde körperliche und seelische Entwicklung von Kindern und Jugendlichen gewährleistet.

Werbung für Alkoholkonsum und anderer Konsumgifte muss begrenzt werden und ähnlich den Vorgaben beim Tabak-Konsum flankierend Hinweise auf die Gefährdung enthalten.

Die Altersgrenze für Gaststätten- und Discobesuche muss Kinder und minderjährige Jugendliche eindeutiger als bisher schützen.

Besuche Minderjähriger in Gaststätten und Discos zu Unzeiten sollen eindeutiger ausgeschlossen werden.

Begründung:

Die Gefährdung der Kinder und Jugendlichen durch Alkohol, Drogen, letztlich aller Genussgifte ist unübersehbar.

Zu einem kinderfreundlichen Umfeld gehört der Schutz vor Verführung zum Giftkonsum.

Angenommen Abgelehnt Vorstandsüberweisung Entfallen Zurückgezogen Nichtbefassung

Stimmen Ja: Nein: Enthaltungen: